

[6233.] **Fortsetzungen und Neuigkeiten.**

So eben versandte ich zur Fortsetzung:

Bilder aus dem Leben Herzog's Ernst des Frommen von Sachsen-Gotha, geboren im Jahre 1601, gestorben 1675. Nach Zeichnungen von Heinrich Justus Schneider, in Holz geschnitten von Johann Gottfried Flegel. 2. Heft in 6 Blättern. 4. 1½ fl.

Handzeichnungen berühmter Meister aus der Weigel'schen Kunstsammlung, in treuen in Kupfer gestochenen Nachbildungen herausgegeben vom Besitzer derselben, Rudolph Weigel. 2. Heft in 3 Blättern. Gr. Fol. 4 fl.

Denjenigen Handlungen, welche sich noch für beide Werke verwenden wollen, steht das erste Heft derselben noch à Cond. zu Diensten.

Vor Kurzem versandte ich als Neuigkeit und Fortsetzung:

Rudolph Weigel's Kunstlagerkatalog. 26. Abtheilung. 8. ¼ fl.

Die Anwendung des Holzschnittes zur bildlichen Darstellung von Pflanzen nach Entstehung, Blüthe, Verfall und Restauration. Von L. E. Treviranus, der Phil. u. Med. Dr. u. der Bot. ord. Prof. zu Bonn. gr. 8. Schreibpapier. ¼ fl.

Archiv für die zeichnenden Künste mit besonderer Beziehung auf Kupferstecher- und Holzschnidekunst und ihre Geschichte. Im Vereine mit Künstlern und Kunstfreunden herausgegeben von Dr. Robert Naumann, ord. Lehrer am Gymnasium zu St. Nicolai und Stadtbibliothekar zu Leipzig, unter Mitwirkung von Rudolph Weigel. 1. Jahrgang. 1. Heft. 8. ⅝ fl.

Handlungen, welche dieselben nicht pro novit. empfangen haben, wollen bei Aussicht auf Absatz à Cond. verlangen.

Vom Archiv für die zeichnenden Künste ist das 2. Heft unter der Presse, und wollen Sie mir Ihre Bestellungen darauf baldigst zukommen lassen, da ich dasselbe nur auf Verlangen und in feste Rechnung versende. Inserate für das Intelligenzblatt des 2. Heftes finden noch Aufnahme.

Leipzig, Mai 1855.

Rudolph Weigel.

[6234.] **Lindemann-Frommel, Scizzen aus Rom und Umgebung.**

7 Hefte,

sowie von dessen

Vignetten aus Rom

wollen Sie gef. jetzt zur Reisezeit auf Ihrem Lager nicht fehlen lassen.

Verzeichnisse der einzelnen, zu prächtigen Albumzieren schön sich eignenden Blätter stehen auf Verlangen zu Diensten.

Stuttgart, im Mai 1855.

Franz Koehler.

[6235.] Mit dem 1. Januar 1855 beginnt der 8. Jahrgang der Hamburger

R e f o r m.

Das billigste und reichhaltigste norddeutsche Volksblatt!

Wöchentlich 2 Nummern à 1 Bog. gr. Fol. 10,500 Auflg., illustirt.

Vierteljährliches Abonnement incl. Steuer und außerordentlichen Beilagen am Platz 28¼ Schilling, durch die Königl. Preuß. Postämter 26¼ Sgl., durch die Königl. Hannoverschen 1 fl 2 Sgl.

Dieses gemeinnützig und unterhaltende Volksblatt hat bisher fortwährend an Verbreitung und Vervollkommnung zugenommen. Es strebt nicht bloß Local-Reformen an, sondern bespricht die Zustände und Ereignisse ganz Deutschlands, wie die wichtigsten Vorkommnisse im Ausland, auf die freisinnigste Weise und im Volkston. Neben den politischen Mittheilungen bringt die Reform regelmäßig Erzählungen und Novellen aus dem Volksleben, populäre naturwissenschaftliche Belehrungen, heitere humoristische Unterhaltungen, Empfehlungen guter Bücher u. c. Die dramaturgischen Berichte der Reform haben bereits früher über Hamburg hinaus Aufmerksamkeit und Theilnahme gefunden. Ihre Illustrationen — Caricaturen, Scenen aus der Zeitgeschichte, Bildnisse hervorragender Personen u. c. — behaupten anerkannt ihren Platz neben denen des Kladderadatsch, des Dorf-Barbiers u. A.

Inserate von Interesse für Volksbedürfnisse verfehlen in der Reform selten ihren Zweck, und berechnen wir die Petit-Seite oder deren Raum mit 2½ Sgl.

Hamburg, December 1854.

Die Expedition der Reform.

[6236.] Von dem in Paris erschienenen Prachtwerk:

Album des boiseries sculptées
du

Choeur de Notre-Dame de Paris

connues sous le nom de Voeu de Louis XIII.

Un volume grand in-Folio avec texte et 35 planches lithographiées, brillamment exécutées. Relié.

ist mir der Debit übergeben worden, und offerire ich dasselbe zu 18 fl baar, wofür ich gefl. zu verlangen bitte.

Brüssel, Leipzig, Gent, Mai 1855.

C. Muquardt's Verlags-Expedition.

[6237.] **Nur hier angezeigt.**

In unserm Verlage ist so eben erschienen, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Grapengießer, Dr. C., Katechet am Zucht- und Spinnhause; Wahlpredigt am grünen Donnerstage, den 5. April 1855, in der Waisenhaus-Kirche gehalten. 3 Sgl mit ¼.

— Pastor am Werk- und Armenhause, Antritts-Predigt, am 8. Mai 1855 in der Kirche des Werk- und Armenhauses gehalten. 3 Sgl mit ¼.

Hamburg, den 18. Mai 1855.

Nestler & Welle.

[6238.] So eben erschien in meinem Verlage und wurde an alle Oesterreichischen Handlungen versandt:

Oesterreichische Arznei-Taxe,

durch erschöpfende Tabellen für den praktischen Gebrauch eingerichtet, um jede in der Rezeptur vorkommende Arznei-Gewichtsmenge leicht, schnell und sicher berechnen zu können.

Von Dr. Ph. F. Abl,

k. k. Seibapotheken-Senior, Besitzer der goldenen Medaille u. c.

(Eine Ausführung seines Planes zur Arznei-taxe 1855.)

4. broch. Preis 20 Ngl ord., 15 Ngl netto.

Nicht-Oesterreichische Handlungen, welche sich hiervon Absatz versprechen, wollen gefälligst verlangen.

Prag, 16. Mai 1855.

Joseph Schalek.

[6239.] **König Ludwigs-Album.**

Als Fortsetzung dieses deutschen Nationalwerkes — bestimmt, die Liebesgaben vieler Künstler für ihren königlichen Schirmherrn in allen bekannten Reproductionsarten zu veröffentlichen — ist nun die 1. Lieferung IV. Jahrgangs wieder vollendet und enthält: 1 ausgeführten Stahlstich, 1 Stahlradirung, 1 Lithographie mit Halbsfarbendruck und 3 Tondruck-Steinzeichnungen nach den Original-Albums-Blättern von Haushofer, Bürkel, Gail, Ferd. Piloty, Böhme u. Melchior.

Die Subscription auf diesen neuen, aus 4 Lieferungen oder 25 Blättern bestehenden Jahrgang ist noch offen, der Preis unverändert 8 fl. 30 kr. oder 5 fl. Pr. Ort. pr. Lieferung.

Von den früheren 3 Jahrgängen, welche den 1. Albums-Band bilden, sind nun auch einzelne Lieferungen u. Blätter laut Katalog zu beziehen.

München, im April 1855.

K. B. priv. Kunstanstalt

von

Piloty & Coehle,

Herausgeber der k. Gemälde-Gallerie.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.[6240.] **Liederkrantz. 1. Heft. 5. Aufl.**

In 8 Tagen erscheint in unserem Verlage die 5., verbesserte Auflage des Liederkrantzes für deutsche Schulen, 1. Heft, herausgegeben von Lehrern der Grafschaft Mansfeld, Preis 2 Sgl.

Wir bitten um gefl. schleunige Angabe Ihres Bedarfs, da nicht allgemein versandt wird.

Bereits eingegangene Bestellungen werden sofort nach Erscheinen effectuirt.

Zugleich ersuchen wir um sofortige Remission der disponirten Expl. v. d. 4. Auflage. Nach dem 1. Juli kann nichts mehr davon zurückgenommen werden.

Ergebenst

Eisleben, den 21. Mai 1855.

Kubut'sche Buchhdlg.,
E. Bräsenhan.